



Burkerts Blick

Strategy Research | Kommentar des LBBW Chefvolkswirts

Konjunkturpaket – Hilft viel viel?

Warum der Multiplikatoreffekt entscheidend ist...

Deutschland lockert sich – doch wird dies kurzfristig unseren Alltag normalisieren? Ich glaube nicht. Nach wie vor ist die Unsicherheit hoch. Die Menschen haben Angst vor der Zukunft, viele Arbeitsplätze sind in Gefahr, die weltweite Nachfrage hat schwer gelitten.

Mehrwertsteuersenkung hilft der Nachfrage, oder?

Die Bundesregierung hat diese Woche einen Überraschungscoup gelandet, indem sie sich auf einen fiskalischen Stimulus in Höhe von 130 Mrd. Euro geeinigt hat, der sich in zwei Teile teilt – ein Konjunkturpaket zur akuten Krisenbewältigung und ein „Zukunftspaket“.

Kern des Konjunkturpakets ist vom 1. Juli bis Ende des Jahres eine Senkung des Regelsatzes der Mehrwertsteuer von 19% auf 16% und des ermäßigten Satzes von 7% auf 5%. Zudem ist ein Familienbonus in Form einer Einmalzahlung pro Kind an die Eltern in Höhe von 300 Euro geplant. Beides zusammen kostet rund 24 Mrd. Euro. Es gibt hierbei Unwägbarkeiten, vor allem die Frage, ob der damit einhergehende Vorzieheffekt für die Nachfrage des privaten Konsums kommen wird, solange zahlreiche Kontakteinschränkungen gelten, wie die Pflicht, einen Mund-Nasen-Schutz zu tragen. Ich hatte schon Ende April eine deutliche Senkung der Mehrwertsteuer gefordert.

„Zukunftspaket“ mit zu wenig Geld unterlegt

Entscheidend ist für mich daher das „Zukunftspaket“, das u. a. eine steuerliche Forschungsförderung für die Entwicklung von Quantencomputing und Künstlicher Intelligenz (KI) beinhaltet. Auch die verstärkte Nutzung der Wasserstoffenergie und eine

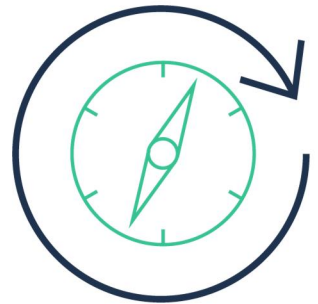


Uwe Burkert

Chefvolkswirt und
Leiter Research

LBBWResearch@LBBW.de

Z
u



Problem

Für was soll der
Staat Geld aus-
geben?

verbesserte Förderung von Elektrofahrzeugen sind Teil des Pakets.

Dieses Zukunftspaket ist für mich mit einer Höhe von 50 Mrd. Euro aber zu niedrig angesetzt. Um ein Beispiel zu nennen: Der Bund will die geplanten Investitionen in die Förderung der KI bis 2025 von 3 Mrd. Euro auf 5 Mrd. Euro erhöhen. Das ist angesichts der immensen Forschungsinvestitionen der US-Tech-Konzerne im zweistelligen Milliarden-Bereich pro Jahr in KI viel zu wenig und wird der Bedeutung dieser Technologie für den Standort Deutschland nicht gerecht.



„Befreiungsschlag“ im Sinne einer Agenda 2030 nötig

Wir benötigen jetzt eine Agenda 2030, die Deutschland und Europa zukunfts- und wettbewerbsfähig macht. Und am besten setzt man bei der Energiewende, beim Breitbandausbau, sowie bei der Bildung an. Die Bundesregierung hat hier zwar erste zaghafte Schritte genommen. Um die notwendige wirtschaftliche Dynamik entfalten zu können, braucht es aber einen Befreiungsschlag: Weniger Bürokratie, weniger Steuern und mehr Investitionen in die (digitale) Infrastruktur.

Disclaimer:

Aufsichtsbehörden der LBBW: Europäische Zentralbank (EZB), Postfach 16 03 19, 60066 Frankfurt am Main und Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin), Postfach 1253, 53002 Bonn / Postfach 50 01 54, 60391 Frankfurt.

Diese Publikation beruht auf von uns nicht überprüfbaren, allgemein zugänglichen Quellen, die wir für zuverlässig halten, für deren Richtigkeit und Vollständigkeit wir jedoch keine Gewähr übernehmen können. Sie gibt unsere unverbindliche Auffassung über den Markt und die Produkte zum Zeitpunkt des Redaktionsschlusses wieder, ungeachtet etwaiger Eigenbestände in diesen Produkten.

Diese Publikation ersetzt nicht die persönliche Beratung. Sie dient nur zu Informationszwecken und gilt nicht als Angebot oder Aufforderung zum Kauf oder Verkauf. Für weitere zeitnähere Informationen über konkrete Anlagemöglichkeiten und zum Zwecke einer individuellen Anlageberatung wenden Sie sich bitte an Ihren Anlageberater.

Diese Publikation wird von der LBBW nicht an Personen in den USA vertrieben und die LBBW beabsichtigt nicht, Personen in den USA anzusprechen. Wir behalten uns vor, unsere hier geäußerte Meinung jederzeit und ohne Vorankündigung zu ändern. Wir behalten uns des Weiteren vor, ohne weitere Vorankündigung Aktualisierungen dieser Information nicht vorzunehmen oder völlig einzustellen.

Die in dieser Ausarbeitung abgebildeten oder beschriebenen früheren Wertentwicklungen, Simulationen oder Prognosen stellen keinen verlässlichen Indikator für die künftige Wertentwicklung dar.

Agenda 2030 für
Zukunftsfähigkeit
Deutschlands dringend
notwendig, Bürokratieabbau ...

... und mehr Investitionen in
Infrastruktur notwendig
